

# Der Rechtspfleger-Kurier

*Aktuelles*

vom  
Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V.

Ausgabe V/2020

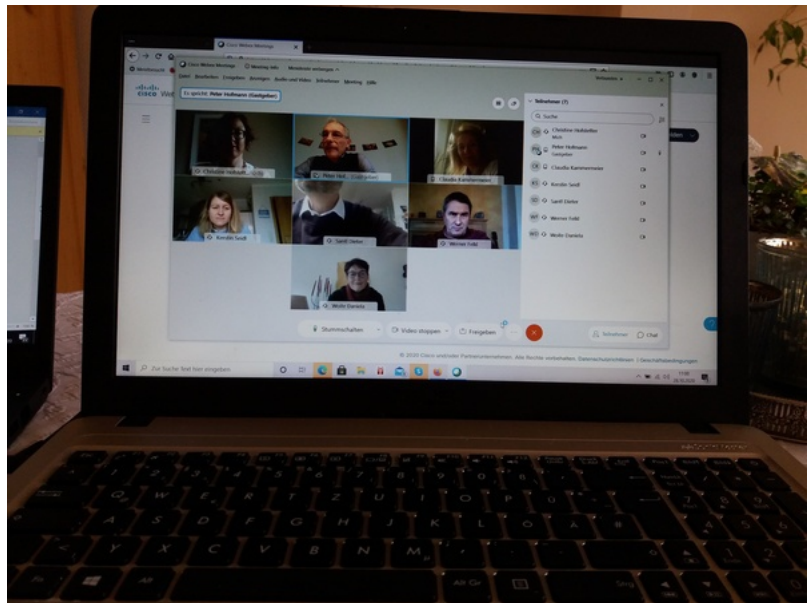
Jahrgang 53

## Historische Sitzung

### Erste virtuelle Hauptverwaltungssitzung nach erneuter Absage des Delegiertentages

Nun musste auch der am 28./29. Oktober 2020 geplante Ersatzdelegiertentag des VERBANDES Corona-bedingt abgesagt werden. In der stattdessen angesetzten virtuellen Hauptverwaltungssitzung wurde beschlossen, wenigstens die beabsichtigte Vorstandswahl – nun als Briefwahl – durchzuführen. Zudem wurde dem amtierenden Landesvorstand sowie dem Kassensführer hinsichtlich der bisherigen Haushalts- und Kassensführung Entlastung erteilt. Zugestimmt wurde auch einem Positionspapier zum Homeoffice, welches die aktuelle Verbandsmeinung zu diesem Thema darstellt.

Ein besonderer Dank gebührt dem Bezirksverbandsvorsitzenden Daniel Herdegen mit seinem Regensburger Team, die sich nun zum zweiten Mal - leider



vergeblich - viel Mühe zur Vorbereitung der Delegiertentage gaben.

Einig waren sich die Teilnehmer der Sitzung dahingehend, dass die vorgesehene Einführung einer Haushalts- und Beitragsordnung verbunden mit einer Beitragserhöhung und der entsprechenden Satzungsänderung verschoben werden sollen.

Von der stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Kammermeier wurden aktuelle Themen, u.a. die Konzentration von Insolvenzgerichten in Bayern, die amtsangemessene Besoldung der Rechtspfleger und der Einfluss künstlicher Intelligenz (KI) auf künftige Gerichtsentscheidungen angesprochen. Zu diesen fand ein reger Meinungs austausch statt. Auch dem zu wählenden neuen Landesvorstand wird die Arbeit demnach nicht ausgehen.

An der Sitzung waren auch einige Kandidaten für den neuen Landesvorstand beteiligt, welche die Gelegenheit zur Vor-

stellung nutzten. Erfreut zeigten sich die Sitzungsteilnehmer über die vielen Beitritte von Studierenden zum VERBAND.

Landesvorsitzender Peter Hofmann betonte in seinem Schlusswort, dass die steigenden Mitgliederzahlen einmal mehr für die Notwendigkeit der Verbandsarbeit sprächen. Ihm sei wegen der gefundenen Kandidaten für den künftigen Landesvorstand nicht bange um die Zukunft des VERBANDES. „Wir können sehr positiv in die Zukunft gehen“, so der Vorsitzende. Auch wünschte er sich eine Präsenzveranstaltung in der man sich wieder begegnen könne.

## **Antrittsbesuch im Justizministerium**

Der neue BBB-Vorsitzende Rainer Nachtigall stattete in Begleitung der stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Kammermeier dem Justizminister Georg Eisenreich einen ersten Besuch im Münchener Justizpalast ab. Das Gespräch mit Eisenreich fand in vertrauensvoller und sehr entspannter Atmosphäre statt. Nachtigall und Kammermeier nutzten die Gelegenheit, um mit dem Minister insbesondere das Gewaltschutzkonzept, das der BBB derzeit zusammen mit dem Finanzministerium entwickelt, zu thematisieren. Im Rahmen der Übernahme von Schmerzensgeldansprüchen von geschädigten Beschäftigten sagte

der Justizminister und auch der Leiter der Personalabteilung, Dr. Carsten Schulz, dem BBB volle Unterstützung zu. Damit sollen Verbesserungen für alle Beschäftigten erreicht werden.



## **BBB Nachrichten App**

Der Bayerische Beamtenbund bietet seit dem 21.07.2020 ein Angebot für eine App, ausschließlich für Mitglieder, an.

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, sich über den Link [www.bbb-nachrichten.de](http://www.bbb-nachrichten.de) unter Angabe seines Fachverbandes

(hier: VBR) zu registrieren. Nach der Registrierung hat jeder Nutzer sofort Zugriff auf das gesamte Angebot der App. Er behält diesen allerdings nur dauerhaft, wenn der Landesverband seine

Mitgliedschaft bestätigt. Dafür hat der Landesverband drei Monate Zeit. Die Benutzerverwaltung und die Betreuung des gesicherten Bereichs übernimmt der Landesverband.

## Studium unter Corona-Bedingungen

Derzeit findet das Studium an unserer Hochschule in Starnberg unter erschwerten Bedingungen statt. Wegen der Abstandsregelungen wird ein Hybrid-Modell durchgeführt, bei dem die Studierenden eine Woche Präsenzunterricht und zwei Wochen Onlinestudium absolvieren. Für das Onlinestudium stehen ein Livestream der Vorlesung in Echtzeit sowie Vorlesungsvideos zur Verfügung. Weitere Unterstützung erfolgt durch Onlinesprechstunden der Dozenten und die Plattform Ilias. Allen an der Ausbildung Beteiligten und den Studierenden wird sehr viel Flexibilität abverlangt, was aber mit sehr großem Engagement gestemmt wird. Dafür möchten wir uns bei allen bedanken!

Die Studierenden der Einstellungsjahrgänge 2018 und 2019 mussten im ersten Halbjahr bei den Gesundheitsämtern aushelfen. Ihnen fehlen deshalb Lernzeiten. Es wird intensiv versucht, dadurch eventuell entstandene Lücken noch zu schließen, damit ihnen für den Start in das Berufsleben keinerlei Nachteile entstehen. Für die Studierenden des Einstellungsjahrgangs 2018 wurde deshalb das Fachstudium II bis einschließlich Dezember 2020 verlängert.

Der Verband wird sich natürlich weiterhin für bestmögliche Bedingungen einsetzen.

### Herausgeber:

Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V., 80097 München;

E-Mail: [rpfl.bayern@t-online.de](mailto:rpfl.bayern@t-online.de) oder [bayern@bdr-online.de](mailto:bayern@bdr-online.de)

weitere Informationen und aktuelle Meldungen unter <http://by.bdr-online.de>

Vorsitzender Peter Hofmann, Bamberg,

Schriftleiterin u. verantwortlich für den Inhalt: Daniela Woite,

Amtsgericht München, Maxburgstr. 4, 80315 München

Mit Namen unterzeichnete Artikel, Stellungnahmen, Leserbriefe etc. werden unter alleiniger Verantwortung des Unterzeichners veröffentlicht und geben grundsätzlich nur dessen Auffassung wieder. Ihre Veröffentlichung beinhaltet nicht, daß sich Herausgeber oder Schriftleitung die darin enthaltenen Tatsachenbehauptungen zu eigen machen oder die darin geäußerten Meinungen teilen.